

# CE 0085

## Europäisches Prüfzeichen des DVGW

Dipl.-Phys./Wirtsch.-Phys. Klaus Büschel

Die CE-Kennzeichnung basiert auf nationalen Rechtsvorschriften, mit denen entsprechende EG-Binnenmarktrichtlinien in nationales Recht umgesetzt werden. Diese Richtlinien fördern so den nachhaltigen Abbau technischer Handelsbarrieren. Gasgeräterichtlinie (90/396/EWG), Druckgeräte richtlinie (97/23/EG) und Bauproduktenrichtlinie (89/106/EGW) sind hier besonders zu erwähnen. Die CE-Kennzeichnung ist im Gegensatz zu den freiwilligen, auf Maßstäben optimaler Gebrauchstauglichkeit basierenden DVGW-Prüfzeichen eine gesetzlich vorgeschriebene, auf minimalen Schutzziele beruhende Konformitätskennzeichnung. Sie ist also nicht freiwillig, steht nicht für Qualität und erfasst nicht notwendigerweise alle technischen Aspekte eines Produkts.

Die CE-Kennzeichnung ist (mit gewissen Ausnahmen, s. u. PIN) immer dann auf einem Produkt anzubringen, wenn das Produkt mit seinem Verwendungszweck in den Anwendungsbe- reich einer oder mehrerer EG-Richtlinien fällt. Ein solches Produkt darf erst dann in Verkehr gebracht und in Betrieb genommen werden, wenn seine Konformität mit allen einschlägigen EG-Richtlinien gemäß den darin festgelegten Verfahren nachgewiesen worden ist.

### CE 0085 – „Europäisches Prüfzeichen“ des DVGW

Die EG-Richtlinien kennen unterschiedliche Konformitätsbewertungsverfahren (Module). Der Aufwand für diese korreliert innerhalb gewisser Pauschalierungen mit dem Gefährdungspotential eines Produkts und reicht von der reinen Herstellereigenverantwortung (Modul A „Interne Fertigungskontrolle“) bis zur umfassenden Einbindung unabhängiger Konformitätsbewertungsstellen, den „benannten Stellen“ (z.B. für Modul B „Baumusterprüfung“ und Modul D „Qualitätssicherung Produktion“).

Immer dann, wenn eine benannte Stelle zur Produktionsüberwachung hinzugezogen wird (für Kontrollen nach Modul A1/C1, Audits nach Modul D/D1/E/E1/H/H1 oder Einzelprüfungen

nach Modul F/G), ist neben der CE-Kennzeichnung die Kennnummer dieser benannten Stelle anzugeben (Ausnahmen: s.u. PIN). Bei mehreren EG-Richtlinien kann dies zu mehreren Kennnummern führen.

Der DVGW ist eine von der Bundesregierung nach der Druckgeräte-, Gas-

nation „CE 0085“ entspricht damit im Ergebnis einem „europäischen Prüfzeichen“ des DVGW.

### PIN – freiwillige Produktkennzeichnung

Die EG-Prüfbescheinigungen der DVGW-Zertifizierungsstelle enthalten eine Produkt-Identnummer (PIN), die der Hersteller bei der Produktkennzeichnung analog zu den bisherigen DVGW-Prüfzeichen mit Registrier- nummer verwenden kann. Sie besteht aus den Buchstaben CE, der Kennnummer 0085 des DVGW, einer in zwei Buchstaben codierten Jahreszahl und einer eindeutigen laufenden Nummer.

### CE-0085AB1234

Aufgrund des Erfolges der PIN bei der Gasgeräte- und Wirkungsgradrichtlinie verwendet sie der DVGW auch im Zusammenhang mit der Druckgeräte richtlinie. So wird neben den regulären EG-Prüfbescheinigungen für Modul B/B1, bei Modul A1 der Druckgeräte richtlinie („Interne Fertigungskontrolle mit Überwachung der Abnahme“) eine Registrierbescheinigung ebenfalls mit PIN erteilt.

Die PIN ist nicht mit der CE-Kennzeichnung zu verwechseln und kann diese auch nicht ersetzen. Historisch hat sie folgenden Hintergrund: Die meisten Ausrüstungsteile für Gasgeräte, die unter die Gasgeräte richtlinie



Abb.1 SCHUTZ im Gas- und Wasserfach

geräte- und Wirkungsgradrichtlinie benannte Stelle. Die Europäische Kommission hat dem DVGW die Kennnummer „0085“ erteilt. Diese Kennnummer gilt für alle drei genannten Richtlinien und würde sich im Falle zukünftiger weiterer Benennungen (etwa nach der Bauproduktenrichtlinie) auch auf diese erstrecken. Die Kombi-

fallen und einer entsprechenden Konformitätsbewertung zu unterziehen sind, dürfen nach dieser Richtlinie keine CE-Kennzeichnung tragen. Um dennoch eine europäisch einheitliche Kennzeichnung einzuführen, haben sich die betroffenen Hersteller und benannten Stellen auf den freiwilligen PIN-Standard geeinigt.

### Nebeneinander von Zeichen

Die EG-Richtlinien enthalten folgende Bestimmung: „Es ist verboten, [...] Kennzeichnungen anzubringen, durch die Dritte hinsichtlich der Bedeutung und des Schriftbildes der CE-Kennzeichnung irreführt werden könnten. Jede andere Kennzeichnung darf [...] angebracht werden, wenn sie Sichtbarkeit und Lesbarkeit der CE-Kennzeichnung nicht beeinträchtigt.“

Die DVGW-Prüfzeichen weisen klare Bedeutungsunterschiede zur CE-Kennzeichnung auf. Letztere hat bis auf die sehr abstrakte Aussage, dass alle einschlägigen EG-Richtlinien eingehalten werden, keinen nachvollziehbaren Informationsgehalt. Insbesondere impliziert sie nicht notwendigerweise die Einhaltung bestimmter Normen oder Konformitätsbewertungsverfahren. Außerdem liegt der CE-Kennzeichnung keine Zeichen-Erteilung zu Grunde, so dass im Fall des Missbrauchs nur die (staatliche) Marktüberwachung einschreiten kann.

DVGW-Prüfzeichen hingegen bescheinigen die Einhaltung der technischen Regeln des DVGW, sind also Normenkonformitätszeichen. Sie setzen immer eine Baumusterprüfung und eine Fremdüberwachung in der Produktionsphase voraus. Der DVGW kann seine Prüfzeichen bei Missbrauch jederzeit zurückziehen und ihre Nichtverwendung erforderlichenfalls auf dem Rechtsweg durchsetzen. Die Gefahr einer optischen Verwechslung mit der CE-Kennzeichnung besteht nicht. Insbesondere die Druckgeräterichtlinie deckt nicht alle Anforderungen des DVGW-Regelwerks bezogen auf die Komponenten der Gasversorgungssysteme und deren Konformitätsbewertung ab. Deshalb bietet der DVGW seinen Kunden an, DVGW-

Prüfzeichen parallel zur CE-Kennzeichnung bzw. PIN zu verwenden. Nur im Bereich der Gasgeräterichtlinie hat der DVGW auf diese Möglichkeit verzichtet. Hier steht das DVGW-Qualitätszeichen zur Verfügung, das auf produktspezifischen Anforderungen basiert, die über die Gasgeräterichtlinie hinaus gehen und die CE-Kennzeichnung voraussetzen.

Dessen ungeachtet prüft und zertifiziert der DVGW auch im Rahmen der EG-Richtlinien nach Möglichkeit auf

die diese Zeichen wählen, entscheiden sich nicht nur für die damit unmittelbar erforderlichen Konformitätsbewertungs-Dienstleistungen auf dem bewährten hohen fachlichen Niveau. Sie sichern mit dieser Wahl zugleich ihre zukünftigen Rahmenbedingungen! Denn Kompetenz und Einnahmen, die der DVGW mit Prüfung und Zertifizierung erzielt, kommen den anderen Aufgabenfeldern des DVGW und damit allen Akteuren im Gas- und Wasserfach ungeschmälert zugute.

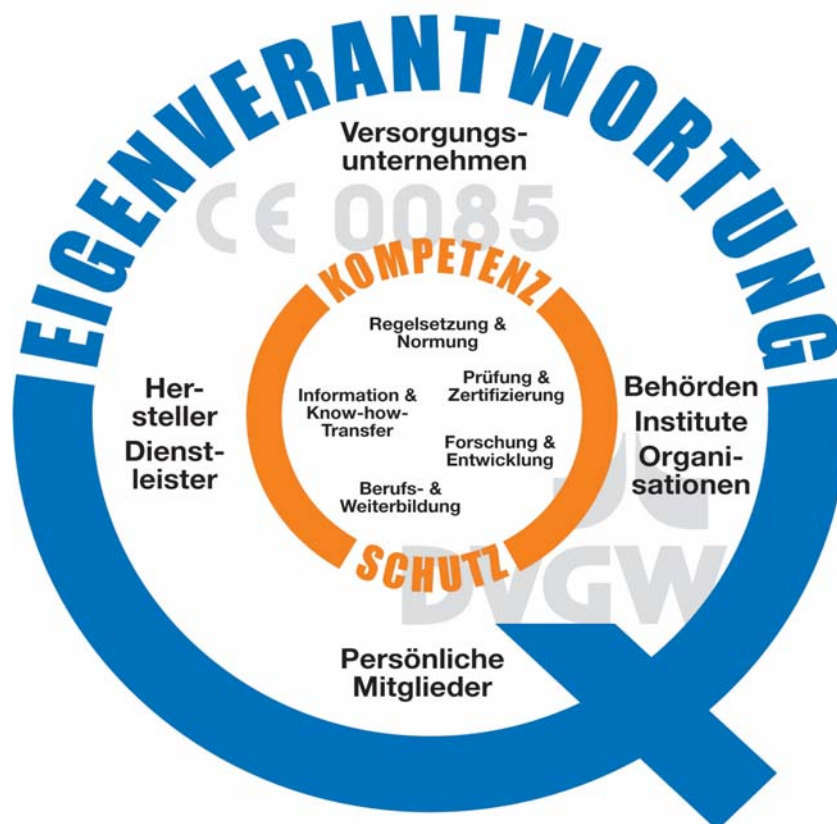


Abb.2 EIGENVERANTWORTUNG im Gas- und Wasserfach

Basis der technischen Regeln des DVGW (insbesondere der zugehörigen DIN/EN-Normen) und gibt die konkreten Prüfgrundlagen auf den EG-Prüfbescheinigungen an.

### DVGW – Schutz und Kompetenz im Gas- und Wasserfach

„CE 0085“, DVGW-Prüfzeichen und DVGW-Qualitätszeichen stehen für einen optimalen SCHUTZ im Gas- und Wasserfach. Hersteller und Verwender,

Autor: Dipl.-Phys./Wirtsch.-Phys.  
Klaus Büschel, Bereich Wasser, DVGW, Bonn

#### Literatur

- [1] Büschel, K. und Wasser, U.: Das CE-Zeichen in der Gaswirtschaft, gwf-Gas/Erdgas 142 (2001) Nr. 10, S. 698 ff.
- [2] Büschel, K.; John, M.; Wasser, U.: Die Anwendung der EG-Druckgeräterichtlinie in der Gaswirtschaft. gwf – Gas / Erdgas 141 (2000) Heft 2, Seiten 125 ff.

# Die Welt ist keine Scheibe - Ihre Anzeigen auch nicht [...]



**innovatools**

*Werkzeuge für den Erfolg*

Fach.**Journal**

*Fachzeitschrift für Erneuerbare Energien & Technische Gebäudeausrüstung*

[Hier mehr erfahren](#)



**innovapress**

*Innovationen publik machen  
schnell, gezielt und weltweit*

Filmproduktion | Film & Platzierung | Interaktive Anzeige | Flankierende PR | Microsites/Landingpages | SEO/SEM | Flashbühne